

Artikel vom 24.01.2017

Jungbürger-Treff

Patricia Rubner und Oliver Bär stehen Rede und Antwort



Bei einem Jungbürger-Treff hat Bürgermeisterkandidatin Patricia Rubner ein Meinungsbild der jungen Bevölkerung in der Gemeinde Berg eingeholt. Im Autohof Berg standen Rubner und Landrat Dr. Oliver Bär den Erstwählern und jungen Leuten Rede und Antwort, hatten aber auch Fragen an die Besucher. „Welche Gründe gibt es, die Region zu verlassen? Was wünscht Ihr Euch von Eurer Heimatgemeinde? Wie beurteilt Ihr Eure Zukunftsaussichten hier?“, eröffnete Patricia Rubner die Diskussionsrunde. Dass die Situation auf dem heimischen Arbeitsmarkt aktuell so gut ist, wie lange nicht, erklärte Landrat Dr. Oliver Bär vorab. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Hof ist besser als der Landesdurchschnitt, die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Kritik an den verhältnismäßig niedrigen Löhnen, die in der Region gezahlt werden, kam aus den Reihen der Jungbürger. Dies wurde auch als ein Grund angeführt, warum junge Menschen Stadt und Landkreis Hof verlassen. Diskutiert wurde ebenfalls der Mangel an attraktiven Wohnungen, die es jungen Menschen ermöglichen würden, von zu Hause auszuziehen, auf eigenen Füßen zu stehen und trotzdem in ihrer Heimatgemeinde zu bleiben. Auch das Berger Ortsbild wurde von den mehr als 30 Anwesenden kritisch bewertet und Verbesserungsbedarf festgestellt. Auf die Frage nach freien Bauplätzen verwies Rubner auf das Baulückenkataster, das in der Gemeinde geführt wird, aber zu wenig bekannt ist. Dass im Berger Winkel ein Treffpunkt für Jugendliche und junge Leute fehlt, war ein weiterer Punkt, der an dem Abend ausführlich diskutiert wurde. Das Vereinsangebot und die Möglichkeiten, die Freizeit sportlich zu gestalten wurden dagegen ausdrücklich gelobt. Für den Berger Fußballplatz wünschten

sich die Jungbürger wieder eine Öffnung für alle Freizeitkicker auch außerhalb der offiziellen Trainingszeiten des FC Saaletal Berg. Außerdem kam der Vorschlag, am Berger Fußballplatz geeignete Fitnessgeräte zu installieren, an denen unabhängig vom Vereinssport trainiert werden kann. Bürgermeisterkandidatin Patricia Rubner und Landrat Dr. Oliver Bär nahmen alle Vorschläge und Kritikpunkte auf und kündigten an, künftig regelmäßig einen Jungbürger-Treff zu veranstalten, um sich gegenseitig auszutauschen.